

PRESSEINFORMATION

NEWS & TERMINE DER SEMMEL CONCERTS VERANSTALTUNGSSERVICE GMBH

Die Rückkehr von **Michael Flatley** als **Lord of the Dance**

„Mein Gott, was für Tänzer!“

Michael Flatleys Lord of the Dance hat die Welt im Tanz erobert. Die Show gilt als erfolgreichste und spektakulärste Arena-Produktion, ein phänomenaler Publikumsmagnet, dessen Synthese aus Tanz, Folklore und spektakulären Bühneneffekten die Massen ebenso wie die internationalen Medien begeistert. Mit der perfekten Verbindung von Musik und Tanz, immenser Energie und unglaublicher Ausstrahlung, einer hypnotischen Kraft und einer einzigartigen Produktion stieg Lord of the Dance zur absoluten Zuschauerattraktion auf, was sich triumphalen, restlos ausverkauften Welttourneen dokumentierte.

„Mein Gott was für Tänzer!“ überschrieb die New York Daily News ihr Erstaunen. Als „Stars mit außergewöhnlichem Theatercharisma“ beschrieb die New York Post das Tanzereignis. Die Los Angeles Times konstatierte, dass die Show „einen Platz in den Geschichtsbüchern verdient habe, weil sie weltweit die Beste ihres Genres“ sei. Der Sydney Daily Telegraph sprach von einem „stampfenden Spektakel“, das nicht zu schlagen sei.

Die alte irische Legende vom Kampf der guten Kräfte gegen den Lord der Finsternis wird mit einem Fantasy-Bühnenbild und einem Scheinwerfer-Feuerwerk in ein neues, faszinierendes Licht gerückt.

Keine andere Kompanie erreicht Ausdruckskraft, Athletik und Charisma von Lord of the Dance. Rasante Fußarbeit, explosive Steppbewegungen, Scherensprünge und Hackenklacks sind die außergewöhnlichen Markenzeichen.

Michael Flatley hatte die Idee zu Lord of the Dance seit Jahren in seinem Kopf. „Ich wollte etwas Neues kreieren, ausschließlich aus mir selbst heraus.“ Und dieser Gedanke verband sich mit der Forderung an alle Mitglieder eines homogenen Weltklasse-Ensembles, bis ans Äußerste der physischen und psychischen Kräfte zu gehen.

Nach seiner Auffassung gibt es keine Truppe, die so hart arbeitet am Entstehen einer Tanzform, die eine minutiöse Orientierung an der Musik verlangt. Es sei wie bei einem Boxkampf, dessen Beat und Energie eine Geschichte mit Momenten außergewöhnlicher Intensität erzählt. Flatley fordert von jedem

Pressestelle Bayreuth:

semmel
concerts premium entertainment ■

Veranstaltungsservice GmbH
Presse- & Öffentlichkeitsarbeit
Katja Stondzik / Tanu Tritschel
Am Mühlgraben 70 | D - 95445 Bayreuth
Tel.: 0921 - 74600-0 | Fax: 0921 - 74600-774

Pressestelle Berlin:

semmel
concerts premium entertainment ■

Veranstaltungsservice GmbH
Presse- & Öffentlichkeitsarbeit
Beate Kriese / Ute Werler
Lützowplatz 15 | D - 10785 Berlin
Tel.: 030 - 887089-53 oder -60 | Fax: 030 - 887089-59

PRESSEINFORMATION

NEWS & TERMINE DER SEMMEL CONCERTS VERANSTALTUNGSSERVICE GMBH

seiner Tänzer, das Letzte aus sich herauszuholen. Jeder Tag sei schwieriger als der andere. Man müsse an ständigen Wechsel und steigende Anforderungen gewöhnt sein, sonst komme man nicht durch.

„Der Herr des Tanzes“ Die Welt liegt „Lord of the Dance“ zu Füßen

Nach dem Debüt in Dublin wurde das keltische Tanzrockspektakel Lord of the Dance sofort als „verzaubernd“ (The Irish Times), „glänzend... heroisch, eindrucksvoll und ehrfurchtsgebietend“ bezeichnet. Lord of the Dance besitzt „pulsierende, visuelle Aufregung ... die das begeisterte Premierenpublikum beinahe überwältigte“ (The Daily Mail).

Bei der Premiere in London wurde Lord of the Dance als „atemberaubend“ (News Of The World) und als „eine erfrischende Extravaganz“ (The Guardian) gefeiert, in der Stars mit „außergewöhnlichem Theatercharisma“ (New York Post) auftreten. Nach der ausverkauften Tournee durch Großbritannien wurde Lord of the Dance in Australien zum absoluten Kassenschlager. „Diese Show ist witzig, spektakulär, sexy und völlig modern“ (Sunday Herald Sun, Melbourne), „Ein stampfendes Spektakel, das unmöglich zu schlagen ist“ (Sydney Daily Telegraph).

Die Tournee durch die Vereinigten Staaten startete am 5. März '97 in der Radio City Music Hall von New York. Gleich nach der Premiere musste die geplante Laufzeit verlängert werden. Lord of the Dance eroberte New York im Sturm. „Unwiderstehlich“ (New York Post). „Herr, was für ein Tanz“, (New York Daily News). Bei der folgenden US-Tournee in den großen Sport- und Mehrzweckarenen, in denen die Produktion erst zur vollen Entfaltung gelangt, entfachte Lord of the Dance wahre Begeisterungstürme. Die Show war die mit Abstand erfolgreichste Tournee des Jahres in den USA, die Megastars der Rock- und Popmusik weit hinter sich lassend. „Verblüffend und sensationell“ (Philadelphia Enquirer).

„Choreograph und Regisseur Michael Flatley konzipierte eine epochemachende Show, die ihren Platz in den Geschichtsbüchern verdient hat – weil sie weltweit die Beste ihres Genres ist und sich auch noch vollständig von ihren Vorgängern unterscheidet ... erstaunlich“ (Los Angeles Times). „... Fußarbeit, die Rhythmen steppt, die einem beinahe das Herz anhalten lassen ... Die Choreographie ist mehr als erstaunlich“ (Chicago Daily Southtown).

Pressestelle Bayreuth:

semmel
concerts premium entertainment ■

Veranstaltungsservice GmbH
Presse- & Öffentlichkeitsarbeit
Katja Stondzik / Tanu Tritschel
Am Mühlgraben 70 | D - 95445 Bayreuth
Tel.: 0921 - 74600-0 | Fax: 0921 - 74600-774

Pressestelle Berlin:

semmel
concerts premium entertainment ■

Veranstaltungsservice GmbH
Presse- & Öffentlichkeitsarbeit
Beate Kriese / Ute Werler
Lützowplatz 15 | D - 10785 Berlin
Tel.: 030 - 887089-53 oder -60 | Fax: 030 - 887089-59

PRESSEINFORMATION

NEWS & TERMINE DER SEMMEL CONCERTS VERANSTALTUNGSSERVICE GMBH

Die Show erzählt die alte irische Legende in verblüffend neuer Form. Das hatte für diese traditionelle Saga den gleichen Effekt wie die West Side Story einst für Romeo und Julia.

Michael Flatley schuf und choreographierte Lord of the Dance. Das Bühnenbild stammt von Jonathan Park, das Licht konzipierte Patrick Woodrooffe. Die Kostüme entwarf Sue Blane, die „außergewöhnlich erfolgreiche Partitur“ schrieb Ronan Hardiman, arrangiert und instrumentiert von Anne Dudley.

Bereits nach wenigen Vorstellungen wurde Lord of the Dance als ein neues Kapitel der Tanzgeschichte beschrieben. Lord of the Dance hat dem Musiktheater eine neue Form gegeben“ (The Evening Standard), und „niemand widersteht dem hypnotischen Takt der fliegenden Füße“ (The Guardian).

In Deutschland, Österreich und der Schweiz haben bisher 3,5 Millionen Zuschauer Lord of the Dance live erlebt, weltweit mehr als 76 Millionen.

Pressestelle Bayreuth:

semmel
concerts premium entertainment ■

Veranstaltungsservice GmbH
Presse- & Öffentlichkeitsarbeit
Katja Stondzik / Tanu Tritschel
Am Mühlgraben 70 | D - 95445 Bayreuth
Tel.: 0921 - 74600-0 | Fax: 0921 - 74600-774

Pressestelle Berlin:

semmel
concerts premium entertainment ■

Veranstaltungsservice GmbH
Presse- & Öffentlichkeitsarbeit
Beate Kriese / Ute Werler
Lützowplatz 15 | D - 10785 Berlin
Tel.: 030 - 887089-53 oder -60 | Fax: 030 - 887089-59